

Praxisporträt

Die moderne ganzheitliche Stadtpraxis

Der moderne Patient ist aufgeklärt und somit auf der Suche nach modernsten, alternativen Behandlungsmethoden, welche den Körper schonen und ganzheitlich betrachten. Gleichzeitig fordert er eine Transparenz im Behandlungsablauf und in den Kosten. Der zunehmend ästhetische Anspruch verlangt eine Medizintechnik auf höchstem Niveau sowie Behandlungsergebnisse, welche perfekt die funktionalen Anforderungen zusammen mit der optischen Ausarbeitung kombinieren.

Barbara Wolf, Elina Becker/Düsseldorf

■ **Die Shadowstraße** ist die umsatzstärkste Einkaufsstraße mitten im Zentrum der Düsseldorfer City. Hier praktizieren wir in unserer Gemeinschaftspraxis nur 150 Meter von der bekannten Königsallee entfernt.

Nach einer langen Odyssee von Besichtigungsterminen auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten entschieden wir uns für eine seit einem Jahr leerstehende Praxis im vierten Obergeschoss eines Ärztehauses. Bei genauerer Betrachtung war zu erkennen, dass sich die bestehende Praxis in einem trostlosen und sa-

nierungsbedürftigen Zustand befand und die Anforderungen an eine moderne städtische Zahnarztpraxis nicht erfüllen konnte.

Voraussetzungen

Das vorhandene Arbeitsinventar war nicht mehr verwertbar und die Haustechnik musste zusammen mit den Räumlichkeiten komplett saniert werden. Eine Erkenntnis, welche im Kostenvergleich mit der Übernahme einer laufenden Praxis jedoch nicht ganz trübte. Die laufenden Pra-

xen, welche zur Übernahme preislich infrage kamen, waren auch meist in sanierungsbedürftigem Zustand und entsprachen selten den eigenen Vorstellungen von einem modernen Ambiente, funktionalen Arbeitsabläufen sowie von Sauberkeit hinsichtlich der verschärften Hygieneanforderungen.

Die Größe und baulich konstruktive Substanz der von uns ausgewählten Praxis, ihr gut positionierter zentraler Standort innerhalb eines Hauses mit mehreren Arztpraxen, der faszinierende Ausblick aus der verglasten Fassadenfront sowie eine Vorstellung von dem, was in diesen Räumen entstehen könnte, forcierten unsere Entscheidung zur Übernahme.

Neben dem vielumwobenen Vorteil des vorhandenen Patientenstammes einer bestehenden Praxis sind jedoch auch die Vorteile einer Neugründung in guter Lage nicht unattraktiv. So muss die in beiden Fällen meist unumgängliche Sanierung nicht im laufenden Betrieb stattfinden. Eine Abstandszahlung für einen bestehenden Patientenstamm muss nicht erbracht werden. Dieses Geld kann in modernste Praxisausrüstung fließen. Die Aufteilung der Räumlichkeiten kann nach optimierten Funktionsabläufen erfolgen und ist weniger an bestehende bauliche Sachzwänge gebunden.

Die eigenen Wiedererkennungsmerkmale hinsichtlich Praxislogo, vom Eingangsschild bis zum Briefkopf sowie Gestaltungsmerkmale innerhalb unserer



▲ Abb. 1: Empfangsraum – Blick Richtung Labor.